

Gleichlautend an:

Herrn Oberbürgermeister
Fritz Schramma
Rathaus Köln

Herrn Bezirksbürgermeister
Norbert Fuchs
Bezirksrathaus Köln-Mülheim

**Fraktion in der
Bezirksvertretung 9
(Mülheim)**

Wiener Platz 2a, Zimmer 645
51065 Köln
Telefon (0221) 221-99305

Köln, den 16.09.2009

Betreff: *Anfrage zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung*

Hier: (Geister-)Radverkehr auf der Mülheimer Brücke

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Mülheim bittet Sie, nachfolgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim zu setzen:

Auf der Mülheimer Brücke haben Ende August umfangreiche Sanierungsarbeiten begonnen. Offensichtlich gibt es nun Probleme für den Radverkehr. Dazu ergeben sich folgende Fragen:

1. Ist es richtig, daß aufgrund der Sanierungsarbeiten die Radfahrer in beiden Fahrtrichtungen nunmehr nur eine Seite benutzen können und somit Radfahr-Gegenverkehr auf einer Bahn stattfindet?
2. Welche Absicherungsmaßnahmen zur Vorbeugung von Fahrradunfällen („Geisterradfahrer“) sind getroffen worden?
3. Welche Alternativen gibt es?
4. Sind bereits Komplikationen im Radverkehr aufgetreten, die die Erwägung nahe legen, die jetzige Lösung mit Geisterverkehr zu verändern?
5. Ab wann wird die Polizei Geisterradfahrer wieder mit Strafen belegen, wie sie es noch in der Woche VOR (!) der nunmehr amtlich angeordneten Geisterradfahrerei getan hat?

Zusatzfrage: Ersieht die Stadtverwaltung hier das Vorliegen eines Schildbürgerstreiches?

Dr. Thomas Portz
Fraktionsvorsitzender

Stephan Krüger
CDU-Fraktion